



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Deutsch-Quiz: "Corpus Delicti" von Juli Zeh

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Titel:	Deutsch-Quiz: Juli Zeh „Corpus Delicti. Ein Prozess“
Reihe:	Literatur in Frage und Antwort
Bestellnummer:	84523
Kurzvorstellung:	<p>Sie wollen feststellen, was genau Ihre Schüler:innen schon alles zu „Corpus Delicti“ wissen und wie umfassend sie mit dem Inhalt und den Personen vertraut sind?</p> <p>Dann greifen Sie doch zum passenden Quiz von School-Scout. Dort gibt es insgesamt 15 Fragen mit jeweils drei Auswahlmöglichkeiten.</p> <p>Eine sehr gute Hilfe sind dabei die Erläuterungen zu den Lösungen.</p>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none">• 15 Fragen mit jeweils drei Auswahlmöglichkeiten (Arbeitsblatt für die Schülerinnen und Schüler)• Lösungen mit erläuternden Hinweisen zu den einzelnen Fragen

ZU DIESEM MATERIAL UND SEINEM ANSATZ

Sie wollen feststellen, was genau Ihre Schülerinnen und Schüler (SuS) schon alles zum Thema wissen und wie umfassend sie zu den wichtigsten Aspekten informiert sind? Dann greifen Sie doch zum passenden Allgemeinbildungsquiz von School-Scout. Dort gibt es insgesamt 15 Fragen mit jeweils drei Auswahlmöglichkeiten. Eine sehr gute Hilfe sind dabei die Erläuterungen zu den Lösungen.



So können Sie sich mit Ihren SuS nicht nur spielerisch auf die nächste Klassenarbeit vorbereiten, sondern Wissenslücken auch produktiv als Ausgangspunkt für die intensive Beschäftigung mit dem Thema nutzen.

VORSCHLAG FÜR DEN PRAKTISCHEN EINSATZ

Vom Umfang her kann es sinnvoll sein, wenn man sich für jede Frage zwei Minuten nimmt. Dann hat man am Ende noch 10-15 Minuten, um zumindest einige der Fragen etwas genauer zu besprechen.

Was den praktischen Einsatz angeht, so ist es sicher am besten, die Fragen auf eine Seite zu verkleinern und dann zu vervielfältigen – das liefe dann auf Einzelarbeit hinaus. Noch besser kann es sein, wenn man Gruppen bildet und jede Gruppe sich auf eine Lösung einigen muss. Das hat nicht nur den Vorteil, dass man Kopierkosten spart, sondern dass auch genau die Denk- und Diskussionsprozesse in Gang gesetzt werden, die man sich als Lehrer erhofft. Übrigens kann man auf das Kopieren ganz verzichten, wenn man die Fragen vorliest und die Gruppen dann zwischen den Lösungen auswählen lässt. Oder aber man kopiert die Fragen einmal auf Folien, dann hat man immer etwas in der Rückhand – zum Beispiel für Vertretungsstunden.

Ganz im Sinne der heutigen Quizshowmanie kann man die Gruppen auch gegeneinander antreten lassen, Telefonjoker festlegen, die man im Zweifelsfall anrufen kann, und eine Jury bilden, die die Ergebnisse bewertet. So gestalten Sie Ihren Unterricht ohne viel Aufwand schüleraktivierend und nachhaltig!

Übrigens kann man diese Auswahlfragen auch sehr gut mit Hilfe des Internets lösen lassen. Dann sollte man allerdings – soweit möglich und sinnvoll – auch die falschen Alternativen klären lassen.

Didaktischer Überblick

Kompetenzen	Differenzierungsmöglichkeiten
<ul style="list-style-type: none">• Wesentliche Elemente des Textes (Figurenkonstellation/Sprachliche Gestaltung) erfassen, beschreiben und vergleichen• Mit Methoden der Textanalyse Besonderheiten und Gestaltungsmittel erkennen und ihre Wirkung deuten	<ul style="list-style-type: none">• Die Arbeitsblätter können unabhängig voneinander etwa zur weiteren Vertiefung genutzt oder weggelassen werden• Die Bearbeitung ist in Gruppen- oder Partnerarbeit möglich• Einzelne Fragen können variiert, hinzugefügt oder entfernt werden.

9.) Woran erkrankte Moritz im Kindesalter?

A: Leukämie

B: Polio

C: Depression

10.) Welche Rolle spielt Hutschneider?

A: Er ist Kramers Konkurrent in der Medienbranche

B: er ersetzt Sophie als Richter

C: er ist ein Nachbar von Mia

11.) Warum ist Rosentreter Systemkritiker?

A: weil er nie ernst genommen wird

B: weil er eine Frau liebt, die er laut METHODE nicht lieben darf

C: weil die METHODE ihm seine Zigaretten genommen hat

12.) Was tut die ideale Geliebte?

A: Sie beeinflusst Mia mit Moritz Wertevorstellung

B: Sie leistet Trauerarbeit

C: Sie hilft Mia dabei, ihren Verpflichtungen wieder nachzukommen

13.) Was wünscht sich Mia auf ihrem Sterbebett?

A: einen Freispruch

B: Moritz wiederzusehen

C: Eine Zigarette

14.) Wie war Sophie in der Uni?

A: eine engagierte Partyveranstalterin

B: ein beliebtes Pferdemädchen

C: eine eifrige Studentin

15.) Wofür steht die Abkürzung RAK?

A: rote Armee Kontor

B: Recht auf Krankheit

C: radikal, anders, klug



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Deutsch-Quiz: "Corpus Delicti" von Juli Zeh

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

